

	<p>Objekt: Bad Sachsa: Sachsenstein von Norden, 1840 (aus: "Thüringen und der Harz")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 000115</p>
--	--

Beschreibung

Der Sachsenstein ist ein Gipsmassiv (Werra-Anhydrit) südlich und südöstlich von Bad Sachsa im südöstlichsten Zipfel von Niedersachsen. Das Massiv ist heute nicht mehr so zu erleben, weil der Berg aufgeforstet wurde. Standpunkt ist der Weg von Sachsa nach Walkenried mit dem Steg über den Buchtgraben.

Vorlag dieser Lithographie war der nach einer Zeichnung von Adrian Ludwig Richter gefertigte Stahlstich, der 1838 erschien.

Die Darstellung ist mit einer Linie gerahmt und darunter bezeichnet re. u. "Lith. Ed. Pietsch & Co. in Dresden.", li. u. "29.", re. u. "Sachsenstein". Es fand Verwendung in: Friedrich von Sydow, Thüringen und der Harz mit ihren Merkwürdigkeiten, Volkssagen und Legenden, erschienen 1940 (Bd. 3) bei Friedrich August Eupel in Sondershausen.

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie auf Velin
Maße:	12,5 x 20,7 cm (Blattgröße); 9,7 x 17,2 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Eduard Pietzsch & Comp.
	wo	Dresden

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Sachsenstein

Schlagworte

- Druckgraphik
- Felsformation
- Gips
- Harzansicht
- Landschaftsökologie